

	<p>Objekt: Medaille Napoleons auf die Abordnung der Bürgermeister von Paris in Schönbrunn 1805</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21056</p>
--	--

## Beschreibung

Im Oktober 1805 gelang den französischen Truppen bei Wertingen (zwischen Ulm und Augsburg) ein Sieg über eine österreichische Einheit. Napoleon schenkte die in der Schlacht erbeuteten Kanonen und Fahnen der Stadt Paris, die im Gegenzug eine Medaille stiftete. Die Rückseite zeigt die Würdenträger der französischen Hauptstadt, die sich ehrerbietig dem siegreichen Napoleon nähern, der auf einem Podest steht.

Auf der Vorderseite ist Victoria, die geflügelte Siegesgöttin, dargestellt, die mit einem Horn vom Erfolg kündigt. Zu ihren Füßen liegen unter anderem Kanonenrohre und -kugeln, Fahnen und eine Trommel. Die Inschrift erläutert, von wem diese Waffen erbeutet wurden: Über der Siegesgöttin steht DE GERMANIS. Die Ikonographie dieser Medaille ist von den Münzen der römischen Kaiser beeinflusst.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	D. 68 mm, G. 103,25 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Nicolas Guy Antoine Brenet (1773-1846)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Victoria (Mythologie)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Napoleon Bonaparte (1769-1821)

wo

## Schlagworte

- Medaille
- Sieg

## Literatur

- Zeitz, Lisa und Joachim Zeitz (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg, 136f., Nr. 62.